



BVJA

**INTERNATIONAL CONGRESS FOR THE HISTORY OF PHARMACY**

September 29—October 5, 1981

Budapest, Hungary

**ZUSAMMENFASSUNGEN**

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR GESCHICHTE DER PHARMAZIE**

29. September—5. Oktober, 1981

Budapest, Ungarn

**ABSTRACTS**

ETHNOBOTANISCHEN UNTERSUCHUNGEN IN  
NAGYKAMARÁS /SO. UNGARN, COM. BÉKÉS/

GRYNAEUS, T. /Budapest, Ungarn/, SZABÓ, I.  
/Agrarwissenschaftl. Univ. Keszthely, Ungarn/.

Dies ist ein vorläufiger Bericht über bekannten und zum Heilzwecken, Färben, zum Essen oder als Futtergewächs benutzten Pflanzen in diesen SO-ungarischen Dorf.

Die Zahl diesen gesammelten wild-, oder kultivierten Kräutern ist ziemlich gross /130/, wir haben aufgezeichnet bis dahin 153 ethnobotanischen Pflanzennamen. Diese Differenz stammt aus -auch in diesem Dorf bemerkbaren- Gesetzmässigkeit, dass eine einzige Spezies mag haben mehrere Namen und umgekehrt: man bezeichnet verschiedene Arten mit derselben Namen. Diese Kräuter sind zum grösstenteil als Heilpflanzen, noch als Farbpflanzen genutzt. /Diese letztere sind meistens auch Heilpflanzen/. Unter den "modischen" Zierpflanzenarten gibt es einige, die haben noch keinen Namen.

Im nächsten Umgebung sind rumänischer und slovakischer Dörfer, so -erwartungsgemäss- finden wir unter gesammelten Pflanzennamen einige Lehnwörter auch.